



Die Anlage überzeugt mit wunderbar umgesetzter Landschaft und zahlreichen Details. Sogar die Regenablaufrohre der Brücke wurden nachgebildet.



sionalen, authentischen Untergrund zu erhalten. Für die Grasfasern habe ich Produkte von RTS Greenkeeper verwendet, die meinen farblichen Ansprüchen voll entsprechen und die Farben einer herbstlich grünen Wiese realistisch darstellen. Verwendet wurden Fasern mit Längen zwischen einem und vier Millimetern sowie vereinzelt solche mit einer Länge von sechs Millimetern. Diese wurden in mehreren Durchgängen in Flecken und teils auch übereinander aufgebracht. Zum Schluss wurden die Bäume und Büsche platziert. Diese stammen von verschiedenen Herstellern wie Woodland Scenics und MBR Model. Bei den Büschen wurde teilweise auch auf Eigenbauten zurückgegriffen.

An die Fahrleitung stellten sich besondere Anforderungen: Sie sollte der SBB-Bauart NT entsprechen und über alle Details verfügen. Zudem sollte sie auch trennbar sein, damit die Module einfach auf- und abgebaut werden können. Aufgrund dieses Anforderungsprofils kam nur eine Eigenbaulösungen infrage. Die Masten bestehen aus

H-Profilen von Sommerfeldt, ergänzt durch Teile von Swiss Model Rail sowie Eigenbaukomponenten. Als Fahrdräht wählte ich 0,15 Millimeter dicke Angelschnur aus Kunststoff, die zwar keine elektrische Funktion hat, dafür aber einfach und mit minimalem Aufwand zu spannen ist. Aufgrund dieser Konstruktion sind die Stromabnehmer der Lokomotiven in der Höhe begrenzt und laufen knapp unter dem Fahrdräht.

Für die Beleuchtung entschied ich mich für eine Grundkonstruktion aus Aluminiumnutprofilen, an denen RGB-LED-Panels befestigt sind. So ist eine optimale Ausleuchtung der Module gewährleistet, und es kann ein Tag-Nacht-Intervall simuliert sowie die Farbtemperatur an die jeweilige Tageszeit angepasst werden.

Zukunft

Aktuell sind die Landschaftsteile weitestgehend fertiggestellt, und der Bau der Kurvenmodule sowie des Abstellbahnhofs hat begonnen. Parallel dazu befinden sich die Hintergründe in Arbeit, um die Anlage nach hinten optisch abzuschließen. Sobald diese Arbeiten beendet sind und sich das gesamte Arrangement im Langzeitbetrieb an Fahrtagen und Ausstellungen bewährt hat, ist ein Ausbau mit weiteren Modulen

Die höchst detailliert gestaltete Landschaft kaschiert die eigentlich schmale Modultiefe gekonnt.